

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 19 (1893)  
**Heft:** 31

**Illustration:** Der schlaue Velopeter  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

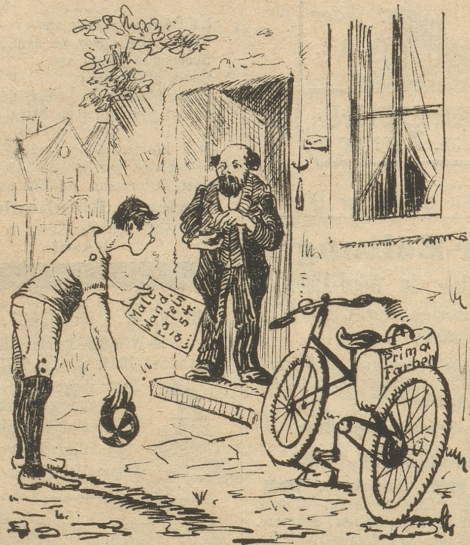
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der schlaue Velopeter.

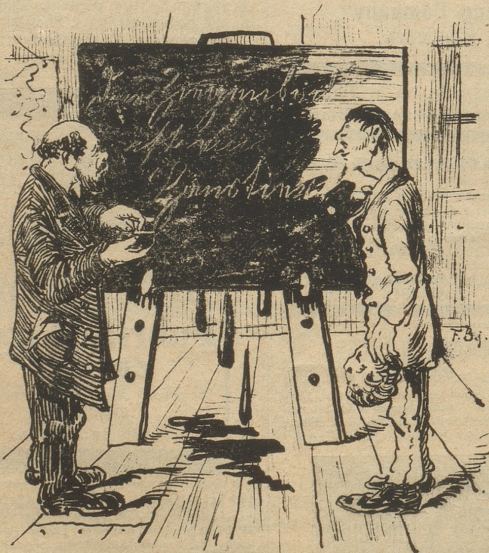
(Wie er durch den Schulpflegerpräsident zu Reisegeld kommt.)



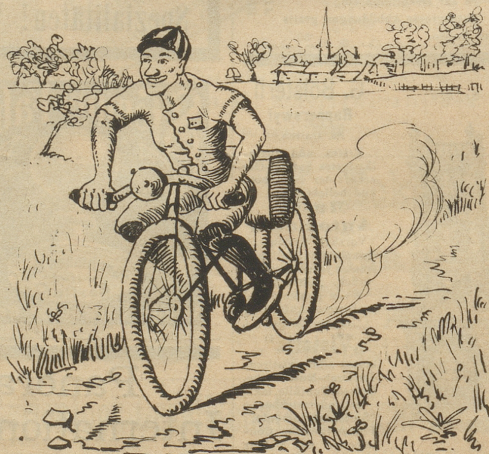
„Herr Schulpflegerpräsident, ich empfehle mich Ihnen als vorzüglicher Wandtafelmaler.“  
 „Gut, kommen Sie und streichen Sie unsere vier Wandtafeln an, gutes Honorar!“



„Geschwindigkeit ist keine Hexerei und von Schuhwische werden die Wandtafeln auch schwarz. So, nun schnell mein Geld geholt, das langt bis nach Zürich, Bern u.“



„Herr Präsident, ich glaube, der verfluchte Kex hat uns überlöffelt. Sehen Sie, das geht weg wie Schuhwische!“  
 „Au, oh — au, oh!! Ihm nach!“



Ich fliege wie ein Adler,  
 Und bin ein schlauer Radler,  
 Und der Schulpflegerpräsident,  
 Der sagt, ich sei: „Ein Sacrement“.